

| |
|---------------|
| Antragsteller |
|---------------|

Wird die Erlaubnis gleichzeitig vom Ehegatten für denselben Betrieb beantragt, ist der Ehegatte ebenfalls als Antragsteller aufzuführen; es genügt dann die Ausfüllung eines Formulars.

I. Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 2 Gaststättengesetz (GastG) zum Betrieb einer Schankwirtschaft, Speisewirtschaft, eines Beherbergungsbetriebes

1. Personalien des Antragstellers bzw. des Vertreters der jur. Person des nichtrechtsf. Vereins (bei mehreren Vertretern ist je ein Formular auszufüllen)

| | | |
|-------|---|---|
| 1.1 | Familienname (bei Frauen auch Geburtsname) | |
| 1.1.1 | Vorname(n) | |
| 1.1.2 | Geburtsdatum, Geburtsort | |
| 1.1.3 | Familienstand | ledig verheiratet verwitwet geschieden |

1.2 Staatsangehörigkeit

| | | |
|-----|--|--|
| 1.2 | bei Ausländern: Aufenthaltslaubnis bis | |
| | erteilt durch | |
| 1.3 | Wohnort und Wohnung | |
| | Telefon privat | |
| | Telefon zukünft. Gaststätte | |

1.4 Berufliche Tätigkeit in den letzten 3 Jahren und Wohnort während dieser Zeit (sofern abweichend von jetziger Wohnadresse)

| von | bis | Wohnort/Arbeitsort | berufliche Betätigung |
|-----|-----|--------------------|-----------------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| | | |
|------|---|---|
| 1.5 | In den letzten 3 Jahren alle selbstständig betriebenen Gaststätten mit Angabe der Anschrift des Betriebssitzes, des Betriebsnamens und der Erlaubnisbehörde (falls Platz nicht ausreicht, gesondertes Blatt verwenden). | |
| 1.6 | Liegt ein Unterrichtsnachweis über lebensmittelrechtliche Belehrung der IHK vor? | ja vom _____ IHK _____ nein, Teilnahme zur Unterrichtung wird umgehend bei der IHK beantragt |
| 1.7 | Antrag auf Erteilung des Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt? | ja am _____ nein, wird aber umgehend beschafft |
| 1.8 | Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt? | ja am _____ nein, wird aber umgehend beschafft |
| 1.9 | Ist ein Strafverfahren anhängig? | |
| 1.10 | Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig? | |
| 1.11 | Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig? | |
| 1.12 | Liegt ein Gesundheitszeugnis/Belehrungsbescheinigung vor? | ja vom _____ nein, wird aber umgehend beschafft |

LRA_34_040-2 (Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 2 Gaststättengesetz)

2. Personalien d. Ehegatten d. Antragstellers bzw. d. Ehegatten d. Vertreters der jur. Person des nichtrechtsf. Vereins (auch auszufüllen, wenn Ehegatte nicht Antragsteller ist).

Ist der Ehegatte Mitantragsteller? ja nein

| | | |
|-------|---|--|
| 2.1 | Familienname (bei Frauen auch Geburtsname) | |
| 2.1.1 | Vorname(n) | |
| 2.1.2 | Geburtsdatum, Geburtsort | |

2.2 Staatsangehörigkeit

| | | |
|--|---------------------|--|
| bei Ausländern: Aufenthaltserteilnis bis | | |
| erteilt durch | | |
| 2.3 | Wohnort und Wohnung | |

2.4 Berufliche Tätigkeit in den letzten 3 Jahren und Wohnort während dieser Zeit (sofern abweichend von jetziger Wohnadresse)

| von | bis | Wohnort/Arbeitsort | berufliche Betätigung |
|-----|-----|--------------------|-----------------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| | | |
|------|--|----------------------------|
| 2.5 | In den letzten 3 Jahren alle selbstständig betriebenen Gaststätten mit Angabe der Anschrift des Betriebsortes, des Betriebsnamens und der Erlaubnisbehörde (falls Platz nicht ausreicht, gesondertes Blatt verwenden). | |
| 2.6 | Unterrichtungsnachweis (nur wenn der Ehegatte auch Antragsteller ist) vom _____ der IHK _____ | ja vom _____ nein _____ |
| 2.7 | Antrag auf Erteilung des Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt? | ja am _____ |
| 2.8 | Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt? | ja am _____ |
| 2.9 | Ist ein Strafverfahren anhängig? | |
| 2.10 | Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig? | |
| 2.11 | Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig? | |

3. Angaben zum Betrieb/über den Betrieb

3.1 Neuerrichtung Fortführung Änderung o. Erweiterung der Räume Änderung der Betriebsart

| | | |
|-------|--|--|
| 3.2 | Übernahme von (Name des Vorgängers) | |
| | bisherige Bezeichnung des Betriebes (z.B. "Hotel Alpenblick") | |
| | vorgesehene Bezeichnung des Betriebes | |
| 3.2 | Betriebssitz (Ort, Straße, Haus-Nr., Stockwerk (b. Gebäuden) Nebengebäude, Beschreibung des Standplatzes) | |
| 3.3 | Beschäftigung von Personen im Betrieb vorgesehen? | |
| 3.3.1 | Mitarbeit des Ehegatten im Betrieb vorgesehen? | |

3.4 Anzahl und Lage der Betriebsräume

| Art des Raumes | Lage/Stockwerk (K, E, I, II) | Grundfl. | Höhe | Lage/Stockwerk (K, E, I, II) | Grundfl. | Höhe |
|--|---------------------------------|---|------|---------------------------------|---|------|
| | | qm | m | | qm | m |
| | | (für jeden Raum gesondert angegeben) | | | (für jeden Raum gesondert angegeben) | |
| a) Haupträume | | | | | | |
| ____ Gastzimmer | | | | | | |
| ____ Nebenzimmer | | | | | | |
| ____ Speisezimmer | | | | | | |
| ____ Vereinszimmer | | | | | | |
| ____ Saal/Säle | | | | | | |
| ____ Bühne | | | | | | |
| ____ Saalschenke/Schenke | | | | | | |
| ____ Wirtschaftsgart. (Lageskizze beifüg.) | | | | | | |
| ____ Fremdenzimmer m. ____ Betten | | | | | | |
| ____ Fremdenzimmer m. ____ Betten | | | | | | |
| ____ | | | | | | |
| b) Nebenräume | | | | | | |
| ____ Wirtschaftsküche(n) | | | | | | |
| ____ Speise | | | | | | |
| ____ Getränke Keller | | | | | | |
| ____ Kühlraum für _____ | | | | | | |
| ____ | | | | | | |
| ____ Herrensplülabort(e) | | | | | | |
| ____ Damensplülabort(e) | | | | | | |
| ____ Urinale m. ____ Stück Becken | | | | | | |
| oder ____ m. Ablaufrinne | | | | | | |
| c) Sonstige Betriebsräume | | | | | | |
| ____ Personalaufenthaltsraum | | | | | | |
| ____ sonst. Abortanlagen (Personal) | | | | | | |
| ____ | | | | | | |

| | | | | |
|-------|-----------------------------------|--|------------------|----------------------|
| 3.4 | Anzahl und Lage der Betriebsräume | Schankwirtschaft | Speisewirtschaft | Beherbergungsbetrieb |
| 3.5.1 | Besondere Betriebsart | Ja, folgende _____ (z.B. Diskothek, Tanzlokal, Bar, Stehausschank u.ä.) | | |

Sonstige Besonderheiten

| | |
|---|--|
| An die Gäste sollen abgegeben werden | alle alkoholischen und alkoholfreien Getränke nur alkoholfreie Getränke Speisen _____ alle (z.B. Frühstück, Mittagessen, Imbiss) |
| Die vorgesehene Bewirtung soll sich erstrecken auf | Jedermann nur Übernachtungsgäste Mitglieder u. Angehörige des _____ Vereins (Gesellschaft) |
| Soll die Getränke- u. Speiseabgabe in räumlicher Verbindung mit einem Ladengeschäft erfolgen? | Ja, mit _____ -geschäft (z.B. Konditorei-, Lebensmittel-) Zahl der Sitzplätze: _____ Nein |
| Die regelmäßige tgl. Betriebszeit endet: - Nur Schank- und Speisewirtschaft - | mit Eintritt der gesetzlichen Sperrzeit sonntags _____ Uhr, werktags _____ Uhr mit Ladenschluss (vgl. § 3 LadenschlG) Bei Ausnahmen von der gesetzlichen Sperrzeit ist bei der Gemeinde ein gesonderter Antrag zu stellen. |

| | | |
|-----|--|--|
| 3.6 | Einschränkungen für das Verabreichen von Getränken von zubereiteten Speisen | ja, siehe Seite 3 nein |
| 3.7 | Vom Antragsteller vorgesehene Beschränkungen der täglichen Betriebszeit? | ja, siehe Seite 3 nein |
| 3.8 | Soll die Erlaubnis befristet werden? | bis _____ unbefristet |
| 3.9 | Wer ist Eigentümer des Betriebsanwesens? - bei Pachtbetrieb ist Pachtvertrag beizufügen! - monatlicher Pachtzins | Antragsteller - Sonst Name und Anschrift: _____ |

II. Antrag auf vorläufige Erlaubnis nach § 11 Gaststättengesetz (nur möglich bei Fortbetrieb einer Gaststätte in gleichem Umfang)

| | | |
|----|--|---|
| 4. | Wird der Antrag auf vorl. Erlaubnis nach § 11 GastG gestellt) (nur zulässig, wenn zugl. Antrag nach Ziffer I gestellt wird) | Ja, wird hiermit beantragt. Die vorläufige Erlaubnis soll beginnen am _____ |
|----|--|---|

Anlagen:

Grundriss, Schnitt (Maßstab 1 : 100), Lageplan (Maßstab 1 : 500) je 2-fach
Miet- und Pachtvertrag (Nutzungsvertrag)
Bescheinigung der IHK über die Unterrichtung
Auszug aus dem Handels-/Genossenschafts-/Vereinsregister
Gesundheitszeugnis/Belehrung

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Neu-Ulm, Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm (E-Mail: poststelle@lra.neu-uhl.de).
Allgemeine Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten können Sie im Internet unter dem Bereich "Information zur Datenschutzgrundverordnung" (<http://www.landkreis.neu-uhl.de/de/formulare-und-antraege.htm>) abrufen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf von Ihrem zuständigen Gaststättensachbearbeiter (gewerberecht@lra.neu-uhl.de).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

(Wird die Erlaubnis vom Ehegatten gemeinsam beantragt, ist der Antrag von beiden zu unterzeichnen)

Stellungnahme der Gemeinde:

**An das
Landratsamt**

Urschriftlich

mit _____ Gesundheitszeugnis(sen)
und den o.g. Anlagen

vorgelegt mit folgender Stellungnahme:

I. Räumliche Verhältnisse:

| | |
|--|--|
| 1. Stehen die vom Antragsteller bezeichneten Räume tatsächlich zur Verfügung? | |
| 2. Sind die Betriebsräume einschl. Aborte in einem einwandfreien Zustand oder weisen sie Mängel auf? Welche? | |
| 3. Erscheinen Auflagen zum Schutze der Gäste und Betriebsangehörigen gegen Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sittlichkeit veranlasst? | |
| 4. Sind durch die Aufnahme des Wirtschaftsbetriebes erhebliche Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für die Bewohner des Betriebsgrundstücks, der Nachbargrundstücke, oder der Bevölkerung zu befürchten? (z.B. erheblicher Lärm - Kirche, Schule, Krankenhaus! - Fehlen von Parkplätzen bei beabsichtigter Neuerrichtung oder Betriebserweiterung). | |

II. Persönliche Verhältnisse:

| | |
|---|--|
| 1. Bestehen gegen die Antragsteller, dessen Ehegatten oder leitende Angestellte begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit (vgl. § 4 GastG)? Bestehen solche Bedenken bezügl. der Räumlichkeiten oder der örtl. Lage (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 3 GastG)? | |
| 2. Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken im Hinblick auf § 4 GastG bestehen? | |

III. Sonstige Feststellungen:

| |
|--|
| |
|--|

Ort, Datum

Unterschrift

Platz für Bemerkungen